

1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung


Angaben zum Produkt

Handelsname: FENOPUR 125 WEISS
Art. Nr.: 200863
Hersteller / Lieferant: FENOPLAST Fügetechnik GmbH
Tel: +49 (0) 2772 57587-0 Zur Dornheck 21-23
Fax: +49 (0) 2772 57587-20 D-35764 Sinn / Germany
e-Mail: info@fenoplast.de

Ausstellender Bereich: Abteilung: C-U Qualitäts- und Umweltmanagementcenter
(department: C-U Quality- and Environmental-
managementcenter)
Tel.: +49 (0)2772 5758717; Fax.: +49 (0)2772 5758720
e-Mail: Productsafety@fenoplast.de

Notfallauskunft: Tel.: +49 (0) 30 19240

2. Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** Xn Gesundheitsschädlich 
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Enthält Isocyanate.
Hinweise des Herstellers beachten.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)	< 5,0 %
Xn, Xi; R 10-20/21-38	
EINECS: 215-535-7	
90622-57-4 Isoparaffine-Gemisch	< 2,0 %
Xn; R 53-65-66	
EINECS: 292-459-0	
26447-40-5 Methylendiphenyldiisocyanat-Isomerengemisch	
(CAS-Nrn.: 101-68-8 / 5873-54-1 / 2536-05-2)	< 1,0 %
Xn, Xi; R 20-36/37/38-40-42/43-48/20	
EINECS: 247-714-0	

- **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:**
Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:**
Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

• **nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

• **Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl
alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

• **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mechanisch aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

• **Handhabung:**

• **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

• **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Das Produkt enthält geringe Mengen organischer Lösungsmittel. Die Möglichkeit der Bildung eines zündfähigen Dampf/Luft-Gemisches ist sehr gering, bei bestimmten örtlichen Gegebenheiten jedoch in Betracht zu ziehen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

• **Lagerung:**

• **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.

• **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Frost schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Trocken lagern.

Fortsetzung Seite: 3

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

MAK: 440 mg/m³, 100 ml/m³

H; DFG

90622-57-4 Isoparaffine-Gemisch

MAK: 1000 mg/m³, 200 ml/m³

101-68-8 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat

MAK: 0,05 mg/m³

DFG, 29, 36

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

- **Atemschutz:**

Bei guter Raumbelüftung bzw. ausreichender Absaugung nicht erforderlich

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX (DIN EN 371 / DIN EN 141 / DIN EN 143)

- **Handschutz:**

Schutzhandschuhe, bestehend aus folgendem Material:

Fluorkautschuk (Viton)-(0,7mm)

Das genannte Material bezieht sich lediglich auf die chemische Beständigkeit gegenüber dem Produkt.

Ein weiterer wichtiger Faktor bei der Auswahl der richtigen

Schutzhandschuhe ist auch deren Beständigkeit gegenüber mechanischer

Beanspruchungen. Da diese aber von Firma zu Firma völlig unterschiedlich sein können, empfehlen wir dem Anwender sich mit einem

Schutzhandschuhhersteller in Verbindung zu setzen, um auf die eigenen

betrieblichen Belange individuell eingehen zu können. Es ist ebenfalls auf

eine ausreichend hohe Durchdringungszeit (> 240min / EN374) des

Handschuhmaterials zu achten, die der Stärke und Dauer der Exposition mit dem Produkt gerecht wird.

- **Augenschutz:** Schutzbrille.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Form:** pastös

- **Farbe:** weiß

- **Geruch:** lösemittelartig

Fortsetzung Seite: 4

	<u>Wert/Bereich</u>	<u>Einheit</u>	<u>Methode</u>
• Zustandsänderung			
• Siedepunkt/Siedebereich:	nicht anwendbar		
• Flammpunkt:	Nicht anwendbar		
• Zündtemperatur:	> 200 ° C		
• Explosionsgrenzen:			
• untere:	0,4 Vol %		
• obere:	7,6 Vol %		
• Dampfdruck:	bei 20 ° C	< 100 hPa	
• Dichte:	bei 20 ° C	1,175 g/cm ³	
• Löslichkeit in / Mischbarkeit mit			
• Wasser:	unlöslich		
reagiert mit Wasser			
• Lösemittelgehalt:			
• Organische Lösemittel:	5,9 %		

10. Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- **Gefährliche Reaktionen**

Reaktion mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen.

Reagiert mit Wasser unter Kohlendioxidbildung. Bei geschlossenen Behältern Berstgefahr durch Druckaufbau.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Im Brandfall Entstehung folgenden Stoffes / folgender Stoffe möglich:

Chlorwasserstoff (HCl)

Nitrose Gase.

Schwefeloxide (SO_x)

11. Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:**

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann Hautreizungen hervorrufen.

- **Sensibilisierung** · Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

12. Umweltspezifische Angaben

- **Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach

wassergefährdend

Fortsetzung Seite: 5


13. Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **EAK-Abfallschlüssel / EWC-Code(s):**
Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Erzeuger (bzw. der zuständigen Behörde) festzulegen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** -
- **Transport/weitere Angaben:** Vor Nässe schützen

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xn Gesundheitsschädlich 
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Methylendiphenyldiisocyanat-Isomerengemisch
(CAS-Nrn.: 101-68-8 / 5873-54-1 / 2536-05-2)
- **R-Sätze:** 42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
- **S-Sätze:**
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Technische Anleitung Luft:**
Klasse Anteil in %
Nachfolgend unter "NK" sind alle flüchtigen organischen Stoffe quantitativ aufsummiert, die nach Kapitel 5.2.5 der TA-Luft (Stand 24.07.02) weder der Klasse I noch der Klasse II entsprechen:
NK 5,9
- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **UVV:** "Umgang mit Gefahrstoffen" (VBG 91)
- **BG-Merkblatt:**
M 044 "Polyurethan-Herstellung/Isocyanate"
M 017 "Lösemittel"

Fortsetzung Seite: 6

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Nur für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

• **Legende der R-Sätze, betreffend der unter Kapitel 3 genannten Stoffe (Kennzeichnung dieses Produktes siehe Kapitel 15) :**

- 10 Entzündlich.
- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- 38 Reizt die Haut.
- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.